

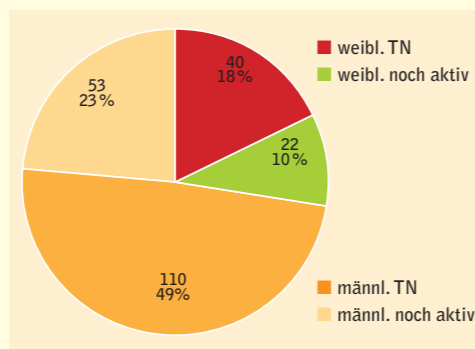
1 Anzahl der Teilnehmenden

Im Zeitraum 1.1.2018 bis 31.12.2018 – haben 150 junge Menschen das Projekt durchlaufen und/oder die Teilnahme am Projekt wurde beendet. Das Projekt war bis 30.8.2018 mit 70 Teilnehmenden, ab 1.9. mit 75 Teilnehmenden annähernd dauerhaft belegt. 75 Teilnehmende sind auch 2019 weiterhin aktiv.

Monat	Zugewiesene TN	Angetretene TN
01/2018	6	10
02/2018	5	7
03/2018	13	9
04/2018	9	10
05/2018	14	8
06/2018	11	10
07/2018	7	13
08/2018	16	15
09/2018	18	24
10/2018	21	16
11/2018	17	16
12/2018	16	9

2 Geschlechterverteilung

2018: 40 + 22 Teilnehmende weiblich und 110 + 53 Teilnehmende männlich.



3 Erreichbarkeit

Ergebnis	Anzahl	Prozent
Nicht erreicht – nach einem Monat beendet: mangelnde Mitwirkung, Desinteresse, andere Gründe	25	11
Erreicht – innerhalb der Monatsfrist beendet: Ende Leistungsbezug, Aufnahme einer Ausbildung/Arbeit, Vermittlung in andere Maßnahme	16	7
Erreicht – Maßnahme regulär beendet (109), in der laufenden Maßnahme weitere 75 TN	184	82
Summe	225	100

4 Verbleib nach Maßnahme-Ende

2018 haben insgesamt 150 Teilnehmende das Projekt beendet.

Ergebnis	Anzahl	Prozent
Ausbildung	12	8
versicherungspflichtige Beschäftigung	15	10
Anschlussmaßnahme/-projekt	13	8
Ende Leistungsbezug/Umzug	8	5
Übergang ü25	1	1
mangelnde Mitwirkung/kein Kontakt	45	30
nicht erreicht	25	17
Therapie/Kur	7	5
andere Gründe	13	9
Sprachkurs	2	1
Schule	9	6

Beendigungsgründe

Gründe für die Beendigung des Projektes:

- ➔ Nicht erreicht: mangelnde Mitwirkung/kein Interesse
- ➔ Erreicht – aber innerhalb der Monatsfrist beendet:
 - Beendigung des Leistungsbezugs wegen Umzug, Haftantritt etc.
 - Gesundheitliche Gründe
 - Anbindung an andere Fachstellen erfolgte entsprechend der individuellen Zielvereinbarung mit Teilnehmenden und pAp

Neue Teamleitung im Team „Yes, you can!“

Mein Name ist Franziska Brückner.

Seit Ende Juli 2018 bin ich mit einem Stellenumfang von 100 Prozent bei „Yes, you can!“ angestellt.

Wie alles anfing...

Nach einer Ausbildung zur Jugend- und Heimerzieherin und einem Auslandsaufenthalt betreute ich im Bereich Arbeit und Beschäftigung der eva 1-Euro-Jobber – und zeitgleich Jugendliche beim nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses.

Neben dem Beruf erweiterte ich meine Qualifikation: ich wurde Fachwirtin Organisation und Führung – Schwerpunkt Sozialwesen.

Danach habe ich die Chance genutzt den Fellbacher Tafelladen als Stellvertreterin zu leiten.

Mein Herz schlägt für die Sozialpädagogik und so wandte ich mich wieder Projekten im Bereich Aktivierung und beruflicher Integration zu: Aktivierungshilfe für Migranten, Aktivierungshilfe U25 – dann ein kurzer Abstecher als

Integrationsberaterin in das Team „INGA“ bei der Agentur für Arbeit Waiblingen.

Nach dem befristeten Projekt wechselte ich zu einem Träger für Reha-BvB und Reha-Ausbildung. Hier arbeitete ich im Sozialdienst, dann übernahm ich die Ausbildungsleitung und Angebotsleitung für den Reha-Bereich.

Nun wechselte ich zurück in die eva – und zwar zur Zielgruppe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen U25, die beruflich aktiviert und integriert werden.

Durch den Wechsel von Sonja Hagenmayer wurde mein jetziger Arbeitsplatz frei. Ende Juli 2018 konnte ich bei der eva im Bereich Arbeit + Ausbildung beginnen.

Ich möchte den Teilnehmenden und Mitarbeitenden einen vertrauensvollen Rahmen geben, in dem sie sich öffnen und ihre Persönlichkeiten weiter entwickeln können.

In diesem Sinne:

„Yes, you can!“



Im Team gemeinsam zum Ziel

„Yes, you can!“ ist ein Kooperationsprojekt der Evangelischen Gesellschaft (EVA) und des Caritasverbandes



YES, YOU CAN!

++Neuigkeiten++Neuigkeiten++Neuigkeiten++

- 1 Intro
- 2 Was uns bewegt
- 3 Originalzitate
- 4 Projekt/Personelles
- 5 2018 in Zahlen
- 6 Das Team

Liebe Mitarbeiterinnen des Jobcenters – der Teams U25, MuT und Sonderdienststelle, liebe persönliche Ansprechpartner, liebe Kooperationspartnerinnen und Interessierte!

Sonja Hagenmayer hat zum 1.Juli 2018 „Yes, you can!“ und damit den Bereich Arbeit – Beschäftigung – Ausbildung verlassen, um innerhalb der Evangelischen Gesellschaft neue Aufgaben zu übernehmen.

Ich möchte den bereits vorbereiteten Newsletter nutzen, um mich Ihnen vorzustellen (mehr dazu auf Seite 6).

Wir freuen uns, dass wir Ihnen seit zehn Jahren jedes Jahr mit den „Neuigkeiten“ einen Einblick in unsere Arbeit geben und Sie auf den neuesten Stand bringen können.

Maßgebend für den Fortbestand von „Yes, you can!“ war 2017 der Zuschlag für die Neuausschreibung des Projekts.

Wir bedanken uns an dieser Stelle nicht nur für die gute Zusammenarbeit und die positiven Rückmeldungen sondern auch für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit, das Sie uns alle seit vielen Jahren entgegenbringen.

Danke auch an die Fachstellen für die gute und hilfreiche Kooperation.

Unser besonderer Dank geht in diesem Jahr an Frauen helfen Helfen. Der Verein hat uns mit seiner Förderung im vergangenen Jahr die Gestaltung unserer Fit-Angebote ermöglicht und wird das auch 2019 tun.

Herzlichen Dank auch an die Aktion „Frohe Herzen“ des Europaparks.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und Fragen. Und natürlich auf die gemeinsame Arbeit in den nächsten Jahren.

Herzliche Grüße im Namen des „Yes, you can!“- Teams

Franziska Brückner

Franziska Brückner



Projekt „Yes, you can!“
 Rosenbergstraße 16
 Tel. 0711.722335-0
 Fax 0711.72233529
 Franziska.Brueckner
 @eva-arbeitsvermittlung.de
 www.eva-arbeitsvermittlung.de

++Neuigkeiten++Neuigkeiten++Neuigkeiten++Neuigkeiten++Neuigkeiten++

Was uns in diesem Jahr bewegte und noch bewegt:

- Wir haben den Zuschlag für die Neuausschreibung „Yes, you can!“ erhalten und setzen die Nachfolgebemaßnahme seit dem 31.7.2017 um. Seit dem 1.10.2017 haben wir die Platzzahl auf 70 Plätze erhöhen können.



- Seit dem 1.9.2018 gab es eine weitere Erhöhung auf 75 Plätze, da die Warteliste niemals leer wird.
- Ab 1.3.2019 wird auf die letztendliche Platzzahl von 78 Plätzen erhöht. Damit ist die Kapazität innerhalb der Ausschreibung ausgeschöpft.
- Seit dem Sommer 2017 besteht die Möglichkeit, über den AVGS „Yes, you can!“ zusätzlich Teilnehmende aufzunehmen. Damit wollen wir besonders akuten Problemlagen potentieller Teilnehmender in Zeiten mit hoher Nachfrage bedarfsgerechter begegnen. Über diesen Weg können Kundinnen und Kunden mit dringendem Unterstützungsbedarf auch ohne Warteliste zugewiesen werden. Das Angebot wurde insbesondere im Winter 2017/2018 so gut angenommen, dass die Plätze durchgehend belegt waren.
- In Kooperation mit dem Rudolf-Sophien-Stift startete im April, nach erfolgreicher Zertifizierung, das Projekt „FARO“. Es will junge

Menschen mit psychischen Auffälligkeiten in einem bedarfsgerechten Rahmen eine realistische berufliche Perspektive ermöglichen. Im Mittelpunkt des Projektes steht, die jungen arbeitswilligen Menschen mit Hilfe von Arbeit trotz psychischer Beeinträchtigung zu stabilisieren. Zusätzliche Unterstützung erhalten sie durch ein multiprofessionelles Team: Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Jobcoach, Arbeitserzieher und eine Psychologin.

- Im Sommer 2017 wurde außerdem unser Projekt „Einzelcoaching“ rezertifiziert. Bei acht Beratungsterminen werden junge Menschen mit konkreten beruflichen Wünschen hier engmaschig im Bewerbungsverfahren unterstützt. Dazu gehört nicht nur das Erstellen einer aussagekräftigen Bewerbungsmappe, sondern bei Bedarf auch ein Vorstellungsgesprächstraining, Praktika und Unterstützung bei allen Fragen rund ums Thema Bewerbungsverfahren.



Was unsere Teilnehmenden noch sagen möchten:

Auszüge aus der Maßnahmenbewertung

Ich empfand die Beratung und Hilfe bei "Yes, you can?" als großartig. Vor allem fand ich das Engagement meiner Beraterin bemerkenswert.

Ich mochte mich bedanken. Ich kann viel mitnehmen und mein Wissen weitergeben.



Ich habe mein Ziel, eine Therapie zu finden, hierdurch erreicht. Mir hat es hier sehr gefallen und wenn ich mich wieder wo anmelden muss, würde ich es hier machen.

Die MitarbeiterInnen gehen gezielt auf die Ziele/Probleme/Bedürfnisse der Maßnahmenteilnehmer ein und bewältigen die Ziele zusammen. Die MitarbeiterInnen sind auch sehr einfühlsam und kümmern sich natürlich auch um die Probleme der jeweiligen Teilnehmer. Man kann den MitarbeiterInnen alles erzählen, was man auf dem Herzen hat. Das soll sich bitte auch nicht ändern.

Wo führt das Ganze eigentlich hin...?

„Yes, you can!“ ist eine Aktivierungsmaßnahme mit dem Ziel, Vermittlungshemmnisse festzustellen, zu verringern oder zu beseitigen.

„Leistungsgegenstand ist die Durchführung einer Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung mit den Zielsetzungen:

- Heranführung an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt und die
- Feststellung, Verringerung oder Beseitigung von Vermittlungshemmnissen gemäß § 16 SGB II i. V. m. § 45 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 SGB III im Auftrag des Jobcenters Stuttgart als niedrigschwelliges Angebot im Vorfeld von Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung für Jugendliche und junge Erwachsene mit vielfältigen und schwerwiegenden Hemmnissen (multiple Problemlagen), die deshalb für eine erfolgreiche Qualifizierung auch im Rahmen berufsvorbereitender Bildungsmaßnahmen (§§ 51, 53 SGB III) noch nicht in Betracht kommen, um diese für eine berufliche Qualifizierung zu motivieren und schrittweise heranzuführen.“

(Auszug aus den Verdingungsunterlagen)

YES, YOU CAN! FITNESS-PLAN			
für			
FIT IN KOCHEN	Montag	13.30–17.00 Uhr	<input type="checkbox"/>
FIT IN MATHEMATIK	Dienstag	10.00–12.00 Uhr	<input type="checkbox"/>
FITNESS-BOXEN	Dienstag	15.00–16.00 Uhr	<input type="checkbox"/>
FIT IN DEUTSCHER SPRACHE	Mittwoch	10.00–12.00 Uhr	<input type="checkbox"/>
FIT & ENTSPANNT	Mittwoch	10.00–13.00 Uhr	<input type="checkbox"/>
FITNESS CHECK UP	Mittwoch	14.00–16.00 Uhr	<input type="checkbox"/>
FITNESS GROUP	Mittwoch	16.00–17.30 Uhr	<input type="checkbox"/>
FIT IN DEUTSCH	Donnerstag	10.00–12.00 Uhr	<input type="checkbox"/>
FIT IN FOTOGRAFIE	Donnerstag	13.00–16.00 Uhr	<input type="checkbox"/>
FIT & KREATIV	Donnerstag	13.30–16.00 Uhr	<input type="checkbox"/>
FIT & OUT	Donnerstag	15.30–17.00 Uhr	<input type="checkbox"/>
FIT IM BEWERBEN & IM NETZ	Freitag	10.00–12.00 Uhr	<input type="checkbox"/>

Die Sozialarbeiter sind Gold wert und unterstützen einen genau dort wo man es benötigt, und setzen sich für einen ein.

Die Berater sind alle sehr nett.

Die Maßnahme ist weiter zu empfehlen.

Mir hat es sehr viel Spaß gemacht. Ich wurde gut behandelt. Mir wurde immer geholfen, egal wann, jede meiner Fragen wurde immer beantwortet. Vielen Dank an "Yes, you can!".

Das Personal ist sehr freundlich und offen. Mit Teilnehmern zu sprechen großes Plus.



„Es sind nicht die äußeren Umstände, die das Leben verändern, sondern die inneren Veränderungen, die sich im Leben äußern.“

Wilma Thomalla (Deutsche Publizistin)

Das Team von „Yes, you can!“ hat sich verändert.



2017 war nicht nur von der Aufregung um die Neuausschreibung und den Wiedergewinn geprägt, sondern auch von personellen Veränderungen.

Zur Zeit hat „Yes, you can!“ zwölf Mitarbeitende. Bedingt durch Platzaufstockung, neue Projekte (AVGS „Yes, you can!“ und AVGS „FARO“) sowie private Veränderungen der Mitarbeitenden hat das Team seit August 2017 fünf neue Kolleginnen, die mit unterschiedlichen Stellenanteilen mitarbeiten.

Dadurch haben wir Kolleginnen mit einer breiten Expertise in unterschiedlichen Arbeitsfeldern dazugewonnen.

Diese Erfahrungen aus den Arbeitsfeldern Assistierte Ausbildung (auch im Bereich assistierte Ausbildung mit Geflüchteten), Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen sowie Hilfen zur Erziehung und Reha ergänzen unser Kompetenzportfolio gut. Das wird zu einer gelingenden Arbeit in „Yes, you can!“ beitragen – davon sind wir überzeugt.